

weberxerm 850

Flexibler Fliesenkleber

Staubarmer, flexibler Dünn- und Mittelbettmörtel für alle gängigen Wand- und Bodenfliesen

Anwendungsgebiet

- einsetzbar als Dünn- und Mittelbettkleber
- geeignet für Fußbodenheizung
- zum Spachteln von Unebenheiten und Fehlstellen

Produkteigenschaften

- C2 T nach DIN EN 12004
- sehr gute Standfestigkeit
- EMICODE EC 1: sehr emissionsarm

Anwendungsgebiet

Flexibler Fliesenkleber zum Verlegen von keramischen Wand- und Bodenbelägen im Innen- und Außenbereich sowie verfärbungsunempfindlichen Natursteinfliesen, Mosaiken, Feinsteinzeug, Spaltplatten, Cotto und Betonwerkstein. **weberxerm 850** kann sowohl als Dünnbett- als auch als Mittelbettkleber eingesetzt werden. Das Produkt ist geeignet für die Verlegung in Feucht-, Nass- und Kühlräumen, sowie im Unterwasserbereich. Der flexible Fliesenkleber ist einsetzbar auf Zementestrichen, Calciumsulfatestrichen, Heizestrichen, Beton, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Zementputz, Kalkzementputz, Gipsputz, Hartschaumplatten und **webersys 834** Fliesenbauplatten. Der Dünn- und Mittelbettmörtel eignet sich auch besonders zum Ausspachteln kleinflächiger Fehlstellen und Unebenheiten im Untergrund, sowie zum Vermauern von Porenbetonsteinen.

Produktbeschreibung

weberxerm 850 ist ein werksmäßig hergestellter, flexibler Dünn- und Mittelbettmörtel nach DIN EN 12004.

Zusammensetzung

Zement, ausgewählte Zuschläge, Additive

Produkteigenschaften

- einsetzbar als Dünn- und Mittelbettkleber
- sehr gute Standfestigkeit
- verlängerte Einlegezeit
- zum Ausgleichen von Unebenheiten und Fehlstellen bis 10 mm

Technische Werte

Auftragswerkzeug:	Glätter, Zahnpachtel oder Mittelbettzahnkelle
Verarbeitungszeit:	ca. 4 Std.
Offene Zeit:	ca. 30 Min.
Begehbarkeit:	nach ca. 24 Std.
Verfügbar:	nach ca. 24 Std.
Voll belastbar:	nach ca. 7 Tagen
Verarbeitungstemperatur:	5 °C bis 30 °C
Temperaturbeständigkeit:	-20 °C bis 70 °C
Giscode:	ZP 1

Qualitätssicherung

weberxerm 850 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 12004.

Allgemeine Hinweise

- Bereits angesteiftes Material nicht mehr verarbeiten.
- Zur Verlegung von Natursteinplatten beachten Sie bitte die Verlegeempfehlungen des jeweiligen Herstellers. In Zweifelsfällen sind Vorversuche durchzuführen.

weberxerm 850

Flexibler Fliesenkleber

- Für die Verlegung von extrem dicht gesintertem Verlegegut mit glasartiger Plattenrückseite empfehlen wir den Zusatz von **weberxerm 849**.
- Alle Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 23° C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.
- Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern den Reaktionsverlauf.
- Für die Verlegung sind die DIN 18157, die aktuellen ZDB-Merkblätter sowie die einschlägigen Richtlinien zu beachten. Die jeweilige maximale Untergrundrestfeuchte darf zum Zeitpunkt der Verlegung nicht überschritten werden.
- Feuchte, nasse oder zu kalt gelagerte Fliesen, Platten oder Natursteine dürfen nicht verlegt werden.
- Für die Verklebung von „Fliese auf Fliese“ im Außen-, Dauernass- und Dauerunterwasserbereich (ohne Abdichtung) empfehlen wir den hochflexiblen 2-K-Reaktionsharzkleber **weberxerm 847**.
- Für die Verlegung von keramischen Belägen und Natursteinen auf Leichtbetonuntergründen empfehlen wir **weberxerm 854**, vergütet mit **weberxerm 849**. Die Eignung des Natursteines ist durch Vorversuche zu überprüfen.

Besondere Hinweise

Beim Ausgleichen von Untergründen mit geringeren Druckfestigkeiten und Rohdichten (z.B. Gipsputz, Leichtputze, Porenbetonsteine usw.) oder beim Ausgleichen von Calciumsulfatestrichen, darf die maximale Kleberbettdicke von 3 mm nicht überschritten werden.

Untergrundvorbereitung

- Die Untergründe müssen den Anforderungen gemäß DIN 18157 entsprechen.
- Die Untergründe müssen ausreichend fest, tragfähig, sauber, trocken, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Betonuntergründe müssen frei von Zementleim sein. Öl-, Fett-, Wachs- und Pflegemittelrückstände sind vollständig zu entfernen. Als Öl- und Fettlöser empfehlen wir **webersys 894**.
- Kreidende Anstriche sowie feste Lack- und Dispersionsanstriche sind mechanisch zu entfernen.
- Die Oberflächen von calciumsulfatgebundenen Fließestrichen sind anzuschleifen, anschließend mittels Industriestaubsauger zu reinigen und danach mit **weberprim 801** zu grundieren.
- Saugende Untergründe sind mit **weberprim 801** und nicht saugende, glatte Untergründe (im Innenbereich) mit **weberprim 803** vorzubehandeln.
- Die notwendigen Untergrundvorbehandlungen sind auf die jeweiligen baustellenspezifischen Gegebenheiten abzustimmen.

Verarbeitungsschritte

- Die angegebene Menge sauberes Anmachwasser in ein geeignetes Gefäß vorgeben. Anschließend Pulver zugeben und mit geeignetem Rührwerk knollenfrei verrühren.
- Falls erforderlich kann der Mörtel ohne weitere Wasserzugabe mit der Kelle oder dem Rührwerk nachgeschlagen werden.
- Mit der Glättkelle eine Kontaktschicht auf den Verlegeuntergrund aufbringen, anschließend mit einem Kammspachtel in einem Winkel von 45° - 60° ein gleichmäßiges Klebebett aufziehen.
- Bevor eine Hautbildung einsetzt (aufgekämmten Klebemörtel mit dem Finger auf Klebrigkeit überprüfen) sind die Fliesen in das frische Mörtelbett einzuschieben und anzudrücken. Die Fugen sind vor Erhärten des Mörtels auszukratzen.
- Mörtelreste sind im frischen Zustand mit einem nassen Schwamm zu entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Materialbedarf

4 mm Zahnung :	ca. 1,5 kg/m ²
6 mm Zahnung :	ca. 2,2 kg/m ²
8 mm Zahnung :	ca. 2,6 kg/m ²
10 mm Zahnung :	ca. 3,2 kg/m ²
Mittelbettzahnung :	ca. 4,5 kg/m ²

Produktdetails

Kleberbettdicke:
bis 10mm